

Kindertagesstätte

Dreckspatz e.V.



Dreckspatzen- Lied

Wir Spatzen aus dem Kindergarten,
groß und klein von allen Arten,
springen hier so gern herum
und drehen uns dann einmal um.

Wir klatschen gerne in die Hände,
stampfen feste ohne Ende,
singen uns ein schönes Lied,
weil hier so viel geschieht.

>> Einmal Dreckspatz, immer Dreckspatz <<



Konzeption

•Dreckspatz e.V.

•Hoppersheider Weg 24a, 51467 Bergisch Gladbach

•mail: info@kita-dreckspatz.de

•homepage: www.kita-dreckspatz.de

Unsere Einrichtung

Die KiTa Dreckspatz e.V. ist eine Kindertagesstätte im Stadtteil Bergisch Gladbach Schildgen. Wir betreuen in drei Bezugsgruppen 60 Kinder im Alter zwischen 4 Monaten bis zum Schuleintritt mit gruppenübergreifenden Strukturen. Die festen Bezugsgruppen geben den Kindern Sicherheit und Orientierung, die offenen Strukturen laden zu Begegnungen und Entdeckungen ein.

Die KiTa hat viel Platz für die Umsetzung kindlicher Ideen. Das großzügige Außengelände mit dem angrenzenden Waldgebiet bietet den Kindern Möglichkeiten, sich selbst auszuprobieren und die Natur zu entdecken.

Wir sind eine **Elterninitiative**, d.h. Eltern sind der Träger und der Arbeitgeber der KiTa. Alle Eltern werden bei KiTa-Eintritt ihres Kindes Mitglied im Verein „KiTa Dreckspatz e.V.“

Elternmitarbeit ist erwünscht und notwendig, damit wir ein qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungskonzept für unsere Kinder anbieten können. Die Eltern arbeiten mit dem KiTa-Team in einer Erziehungspartnerschaft zusammen, um dieses Ziel gemeinsam umzusetzen und einen kindgerechten Lebensraum zu schaffen. Regelmäßige Elterngespräche garantieren einen kontinuierlichen Austausch über die Erziehungsarbeit.

Unser Auftrag ist im **KIBIZ** (Kinderbildungsgesetz) verankert. Mit dem seit 2008 gültigen Kinderbildungsgesetz wurde der **Bildungsauftrag** der Kindertageseinrichtungen gestärkt.

Unser Konzept orientiert sich an der Lebenssituation der Kinder und ihren individuellen Interessen, Bedürfnissen und Erfahrungen. Die Basis für unsere pädagogischen Handlungsweisen sind Beobachtung und Dokumentation. Mit der Durchführung von Projekten werden Bildungsprozesse ganzheitlich und die verschiedenen Bildungsbereiche übergreifend realisiert.

Das Bild vom Kind

Jedes Kind ist anders. Wir gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen der Kinder ein und wollen die Kinder herausfordern und fördern. Hier vertrauen wir auf die vielfältigen Fähigkeiten der Kinder.

Jedes Kind hat das Recht auf persönliche Entfaltung und die Entdeckung seiner Talente und Stärken in seinem eigenen Tempo. Wir, die Erzieher*innen, verstehen uns als Vorbild und Unterstützer*innen in den kindlichen Bildungsprozessen. Wir begleiten die Kinder in ihrem Alltag als mitlernende Personen. Unser Ziel ist die Erziehung zur eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Wir sind offen für die Bedürfnisse der Kinder und begegnen einander mit Achtung und Wertschätzung.

Leitbild

Erkläre mir und ich vergesse,
zeige mir und ich erinnere mich,
lasse mich selbst machen und ich verstehe.
(Konfuzius 462n. Chr.)

Pädagogische Zielsetzung

„Kinder brauchen viel unverplante Zeit in einer fantasieanregenden Umgebung, damit sie ihre eigenen Pläne umsetzen können.“
(aus: „Tausend Situationen und mehr“)

Bildung ist Selbstbildung

Die Kinder lernen und bilden sich selbsttätig über das, was sie mit ihren eigenen Sinnen wahrnehmen und im sozialen Bezug erfahren. Ausgangspunkt der pädagogischen Planung sind die individuellen Entwicklungsprozesse der Kinder.

Lernen ist für uns ein ganzheitlicher Prozess, der in Sinnzusammenhängen und alltagsorientiert stattfindet.

Die Qualität von Bildungsprozessen ist abhängig von der **positiven Bindung** zwischen Kind und Erziehendem. Nur so kann das Kind seine Umwelt entspannt und sicher erkunden.

Um den Aufbau einer sicheren und stabilen Bindung zu einer Bezugsperson zu gewährleisten, haben wir für die Kinder **festen Bezugsgruppen** mit „ihren“ Erziehern und Ansprechpartnern für die Eltern. Wir bieten den Kindern Kontinuität und Verlässlichkeit, damit sie autonom ihre Umwelt erkunden können.

U3 Kinder haben altersgemäß besondere Bedürfnisse, die wir bei der Gestaltung der Eingewöhnung besonders berücksichtigen.

Wir legen Wert darauf, die Eingewöhnungsphase individuell zugeschnitten auf jedes Kind mit den Eltern gemeinsam zu gestalten, dazu gehören besonders die Berücksichtigung des Tempos des individuellen Loslösungsprozesses und der Austausch mit den Eltern über Besonderheiten und Gewohnheiten des jeweiligen Kindes.

Das **Spiel** ist die Ausdrucksform und das Mittel von Kindern sich die Welt anzueignen; Kinder lernen spielend. Deshalb hat das freie Spiel einen großen Stellenwert bei uns. Kinder spielen mit anderen Kindern, sie sprechen sich miteinander ab, finden eigene Lösungen und entwickeln Kompromisse. Wir sind Begleiter für die praktische Umsetzung von Ideen und unterstützen die Entwicklung einer angemessenen Streitkultur. Die Kinder begegnen sich in unterschiedlichen Gruppenkonstellationen. Bei der Einübung eines respektvollen Umgangs sind wir als Vorbilder gefragt.

Durch Flexibilität im Tages- und Wochenablauf bieten wir den Kindern viel Zeit für freies Spiel.

Anregende Raumgestaltung mit Rückzugsmöglichkeiten und geeignetes Material stellen wir ihnen zur freien Verfügung.

Das freie Spiel bietet uns Erzieher*innen die Möglichkeit zur Beobachtung von Lernprozessen und bildet die Grundlage für Impulse, Anregungen und Projekte.

Der Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die Lebenssituation der Kinder. Das Kind begreift und gestaltet seine eigenen Bildungsprozesse. Alle Kinder haben eigene Ideen und Pläne. Wir unterstützen diese, indem wir an ihrer Seite stehen und entsprechende Impulse setzen. In unseren Alltag und in Projekten integrieren wir Themen, die auf den Interessen der Kinder und dem Bildungsauftrag basieren und die Fähigkeiten der Kinder fördern. Verschiedene Sachthemen, jahreszeitliche Anlässe und sinnliche Erfahrungsmöglichkeiten bauen wir zu Projekten aus. Dabei berücksichtigen wir den Entwicklungsstand und die Lebenssituation des einzelnen Kindes.

Ein weiterer Baustein unserer Arbeit sind die regelmäßig stattfindenden altersspezifischen Gruppen mit inhaltlichen Schwerpunkten. Zudem bieten wir freiwillige AG's und verschiedene Projekte, wie z.B. das Experimentieren mit Farben und Formen an. Auch der gruppenübergreifende Singkreis freitags ist ein festes Ritual in unserer Einrichtung.

Bewegung ist uns sehr wichtig. Die Kinder bewegen sich auf dem großen Außengelände, in der Turnhalle und im angrenzenden Waldgebiet. In einem geschützten Rahmen erfahren und entdecken sie mit viel Freude sehr unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten. Bewegung ist die Basis für viele kindliche Entwicklungsschritte.

Wir feiern viele Feste. Die Kinder stehen oft auf der Bühne und führen den Eltern und Großeltern kleine Theaterstücke oder Tänze vor. Die Kinder sind stolz und freuen sich über den Zuspruch der Zuschauer, das macht mutig und stark. Die Wichtigkeit von sozialen Regeln erfahren die Kinder besonders bei diesen Projekten, weil sie selbst sehr auf das Gelingen dieser kleinen Aufführungen achten.

Reimen, singen und texten sind feste Bausteine im Alltag der KiTa Dreckspatz e.V. Regelmäßig finden Sing- und Spielkreise statt. Besonders mit den älteren Kindern schreiben wir kleine Artikel für unsere Kitazeitschrift „Spatzenpost“.

Ökologisches Bewusstsein und einen achtsamen Umgang mit der Umwelt fördern wir, indem wir Begegnungen schaffen. Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten und des Außengeländes achten wir auf Nachhaltigkeit und Umweltressourcen. Die Lebensräume der Tiere im Waldgebiet erarbeiten wir durch Bilderbuchbetrachtungen und gezielte Beobachtungen.

Messen, wiegen, zählen und kleine naturwissenschaftliche Experimente finden im Alltag statt. Die Kinder zählen gefundene Steine und Stöcke, experimentieren mit Sand und Wasser und machen immer wieder spannende Entdeckungen.

Bei allen Tätigkeiten stehen wir an der Seite der Kinder und stellen ihnen entsprechende Materialien, Räume und Zeit zur Verfügung.

Dokumentation

Die Methoden der Beobachtung, Dokumentation, der Analyse und Reflexion im Team bilden Sie die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit. Wir führen regelmäßige, dokumentierte Elterngespräche, nutzen standardisierte Beobachtungsbögen (PERIK; BASIK) und gestalten mit den Kindern ihren **persönlichen Bildungsordner**. Die Auswahl der selbstgemalten Bilder, Fotos und Geschichten treffen wir gemeinsam mit dem Kind. Dieser Ordner dokumentiert in Bildern, Worten und Fotos die individuelle Bildungs- und Entwicklungsgeschichte des Kindes.

Kindeswohl

Bei der Begleitung von Kindern und Familien in besonderen Lebenssituationen ist es unser Ziel, gemeinsam mit den Eltern Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Eine wertschätzende und grenzachtende Atmosphäre ist unser Fundament für die praktische Umsetzung unseres gelebten Kinderschutzkonzeptes. Wie jede Kindertagesstätte haben wir Kooperationsverträge mit den von der Stadt Bergisch Gladbach anerkannten Beratungsstellen.

Bei wichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung sind wir vom Gesetzgeber dazu verpflichtet, die notwendigen Schritte einzuleiten und das zuständige Jugendamt einzuschalten.

Partizipation/ Mitbestimmung von Kindern

Wir großen und kleinen Dreckspatzen pflegen einen partnerschaftlichen Umgang. Alle Kinder werden ihrem Alter und ihren Fähigkeiten entsprechend in demokratische Prozesse einbezogen. Mitbestimmung zieht sich durch den gesamten Lebensalltag der Kinder z.B. bei der Raumgestaltung, Teilnahme an offenen Angeboten u.a. Eine Abstimmung kann über verschiedene Möglichkeiten erfolgen (Punkte, Handzeichen, Strichlisten). Mitbestimmung ist ein Prozess, der immer wieder verändert und erweitert wird, wenn es die Situation erfordert.

Kindliche Sexualität

Kinder entdecken die Welt und ihre Sexualität im Spiel mit sich selbst und gleichaltrigen Spielpartnern. Sexualerziehung gehört zu einer ganzheitlichen Erziehung.

Die vom Kind selbstgewählte körperliche Nähe ist ein wichtiger Bestandteil der Bindung zu der Bezugsperson und fördert die gesunde Entwicklung.

Beim Wickeln oder bei Toilettengängen ist es uns sehr wichtig, dass die Kinder mitentscheiden, von welcher festangestellten Bezugsperson sie sich wickeln oder bei Toilettengängen assistieren lassen. Den Austausch mit Eltern verstehen wir als eine Voraussetzung für einen

natürlichen und respektvollen Umgang mit der kindlichen Sexualität.
Wir bieten Elterngespräche und Infomaterial an.

Wir Teammitglieder legen großen Wert darauf, dass die Regeln für Körpererkundungsspiele mit den Vorgaben der anerkannten Präventionsstellen übereinstimmen. Diese Regeln werden gesondert aufgeführt und werden mit den Kindern und Eltern besprochen. Wir bieten in der Kita einen geschützten Rahmen, damit Kinder ihre Sexualität altersentsprechend entwickeln können.

Herzlich Willkommen Inklusion

Herausforderungen sind für uns Aufgaben, die wir gerne annehmen.

Wir stellen uns Herausforderungen, die mit unseren baulichen, personellen und konzeptionellen Gegebenheiten übereinstimmen.

Eine Voraussetzung ist, dass wir allen Kindern gerecht werden und so die Gruppenstrukturen erhalten bleiben.

Wir pädagogischen Fachkräfte sind Lernende und entwickeln uns stets fachlich und persönlich weiter.

Jedes Kind hat ein Recht auf Entwicklung und Bildung.

Wir freuen uns darüber, dass wir die uns anvertrauten Kinder auf ihrem persönlichen Entwicklungsweg begleiten dürfen.

Unsere bestehenden Kontakte zu Ärzten, Therapeuten und Beratungsstellen nutzen wir dazu, um unsere Arbeit

weiterzuentwickeln und zu professionalisieren. Unser Haus bietet derzeit eine Inhouse Sprachtherapie an.

Unsere räumlichen Gegebenheiten sind nicht barrierefrei, doch unsere Gedanken und unsere Haltung schon!

Unsere Aufnahmemöglichkeiten sind von den externen Hilfsangeboten abhängig (Inklusionshelfer, Therapeuten, etc.).

Es gibt:

- Individuelle Charaktere
- Verschiedene Geschlechter
- Soziale, kulturelle und ökonomische Unterschiede und Voraussetzungen
- Unterschiedliche Begabungen oder Beeinträchtigungen

Unsere Aufgabe:

- Wir nehmen die uns anvertrauten Kinder und Familien mit all ihren Stärken und Schwächen so an, wie sie sind. Unsere Aufgabe sehen wir darin, Kinder zu fördern, unterstützen und zu begleiten.

Unsere Haltung:

- Wo Vielfalt ist, entsteht Toleranz und ein respektvoller Umgang.

Sprachbildung

Die Sprechfreude der Kinder anzuregen, steht bei uns im Mittelpunkt. Deshalb erzählen wir Geschichten, singen und reimen gemeinsam und lesen mit den Kindern Bücher. Alle alltäglichen Handlungen begleiten wir den Fähigkeiten der Kinder entsprechend sprachlich. Wir Erzieher*innen sind dabei Vorbilder im Prozess der Sprachaneignung.

Gesunde Ernährung

Wir legen Wert auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. In der KiTa kocht für uns eine Köchin täglich frisch. Viele Lebensmittel werden von einem Bauern bezogen, Gemüse und Obst sind ein fester Bestandteil des Essens. Bei der Auswahl und Zubereitung der angebotenen Speisen werden die Ernährungsrichtlinien für Kindertagesstätten beachtet. Am Nachmittag bieten wir den Kindern einen kleinen Snack an. Wir freuen uns darüber, wenn die Kinder abwechslungsreiche und gesunde Kost in ihren Frühstücksdosen mit in die Kita bringen.

Qualitätssicherung

Um die professionelle Arbeit zu gewährleisten, nehmen wir Mitarbeiter*innen regelmäßig an sachorientierten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teil.

In den auf Gruppenebene regelmäßig stattfindenden Kleinteams analysieren und evaluieren die Teammitglieder ihre Kinder- und Elternarbeit.

Das Großteam aller Mitarbeiter*innen der KiTa dient zur Planung und Reflexion der inhaltlichen Arbeit, zum Austausch über Fachthemen, zu Kindbesprechungen und Personalangelegenheiten.

Eine Kooperation mit dem Träger der KiTa findet regelmäßig in den Vorstandssitzungen statt, an der sowohl Leitung als auch Teammitglieder teilnehmen.

Um eine gute Vernetzung im Stadtteil sicher zu stellen, gibt es ein Kooperationskonzept zwischen den hiesigen Kitas und den zwei Grundschulen.

Unsere Veranstaltungen

Jahresanfangsfest: Anfang des Jahres werden die Eltern an einem Freitagabend zum Fest eingeladen, bei welchem wir mit allen Kindern eine großartige Aufführung in unserem Zentrum veranstalten. Dieses Fest ist ein Höhepunkt im Kitaalltag.

Großelternntag: Meist zur Osterzeit laden wir alle Großeltern ein, mit uns einen Tag in der Kita zu verbringen. Wir basteln, spielen, essen und singen gemeinsam.

Übernachtung: Ein weiterer Höhepunkt im Jahr ist die Übernachtung mit allen Kindern ohne Eltern in der KiTa. Von Donnerstag auf Freitag füllen sich die Räume mit Matratzen und Betten.

Ferienfahrt: Seit über 30 Jahren geht es jedes Jahr im Mai oder Juni mit allen Kindern (die im Jahr in die rote Gruppe wechseln, sowie allen Kindern ab 3 Jahren) auf eine 3-tägige Fahrt mit dem Bus in eine nahegelegene Ferienanlage, einen erlebnisreichen Bauernhof. Dort verbringen wir wunderschöne gemeinsame Tage ohne Eltern.

Sommerfest: Vor den Sommerferien findet unser alljährliches Sommerfest statt, auf dem in einem besonderen Rahmen die Vorschulkinder verabschiedet werden. Die zukünftigen Dreckspatzen des neuen Kindergartenjahres sind herzlich willkommen.

Besucherkinder: Alle Kinder, die uns im Dreckspatz noch mal wieder besuchen wollen, sind nach Absprache herzlich willkommen.

EKTW: Eine Besonderheit ist das einmal im Jahr stattfindende Eltern-Kind-Team Wochenende. Wir verbringen die Tage mit viel Spaß, Spiel, Essen und Gesprächen miteinander und vertiefen so unsere Gemeinschaft.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7:30- 17:00 Uhr
Freitag 7:30 -15:00 Uhr

Schließungszeiten:

- Gesetzliche Feiertage
- Betriebsausflugstag
- Konzeptionstag
- Aufräumtag
- Ferienfahrt 2 Tage
- Rosenmontag
- 1. - 3. Sommerferienwoche
- Heiligabend und zwischen Weihnachten und Neujahr

Unser Schutzkonzept und unser sexualpädagogisches Konzept sind auf unserer Homepage als Download hinterlegt, sowie in Papierform in der Kita erhältlich.

Bergisch Gladbach, März 2023